

Hamburg, 8. Januar 2016 | DLTB aktuell – 004 | ps

DLTB-Jahresbilanz 2015: 115 Neu-Millionäre und erfreuliche Steigerungen der Spieleinsätze

Der Einstieg als neuer Federführer des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) beginnt für die Geschäftsführer der LOTTO Hamburg GmbH **Michael Heinrich** und **Torsten Meinberg** mit der sehr angenehmen Aufgabe, die positive Jahresbilanz des DLTB zu verkünden. „Die Spielteilnahmen und damit auch die Spieleinsätze für das Jahr 2015 sind im Vergleich zum Vorjahr um über vier Prozent angestiegen“, freuen sich **beide Geschäftsführer**. „Der staatliche Auftrag konnte offensichtlich erfüllt werden.“

Die 16 Lotteriegesellschaften haben mit ihrer Produktpalette von LOTTO 6aus49 über Eurojackpot bis hin zu KENO Einsätze von über 7,3 Milliarden Euro erzielt. Positiv beflügelt haben diese Bilanz sicherlich mehrere lange Jackpot-Phasen. So gab es bei LOTTO 6aus49 zwei Jackpot-Phasen mit jeweils einer Laufzeit von 13 Ziehungen und einmal mit zwölf Wochen. Und bei Eurojackpot gab es im vergangenen Jahr insgesamt 30 Ziehungen mit einem Jackpot ab 20 Millionen Euro.

„Insgesamt konnten Gewinne in Höhe von 3,6 Milliarden Euro über alle Lotterien verteilt ausgeschüttet werden. Das geht vom kleinen Rubbellos und einem Gewinn von 50 Cent bis hin zum Millionen-Gewinn bei Eurojackpot bzw. LOTTO 6aus49“, so die **Federführer des DLTB**.

Etwas Anlass zur Sorge gibt allerdings die weitere Zunahme an nicht-lizenzierten Angeboten von Lotterien und Wetten sowohl im Internet als auch im terrestrischen Bereich. „Diese Anbieter beachten den Glücksspielstaatsvertrag nicht und verhalten sich damit gesetzeswidrig. Dies hat einen sich immer weiter verfestigenden Wettbewerbsnachteil zur Folge. Außerdem gehen den öffentlichen Haushalten jährlich Mittel in Millionenhöhe verloren“, bedauert **Michael Heinrich**.

„Die staatlichen Lotteriegesellschaften tragen Sorge dafür, dass der Großteil der erwirtschafteten Gelder auch wieder der Allgemeinheit zu Gute kommt. Damit hat der Erhalt des Glücksspiel-Monopols eine elementare Bedeutung für eine gesicherte und effektive Wahrnehmung unseres öffentlichen Auftrages in den einzelnen Bundesländern“, ergänzt **Torsten Meinberg**. Beide Geschäftsführer hoffen auch auf eine tragfähige Lösung für das weiterhin schwebende Verfahren zur Lizenzvergabe an private Sportwetten-Anbieter. „Mit diesem Thema werden wir uns in den kommenden Monaten sehr intensiv im Deutschen Lotto- und Totoblock befassen und versuchen, eine gemeinsame Linie im Rahmen des bestehenden Glücksspielstaatsvertrages zu entwickeln. Das gemeinwohlorientierte Glücksspiel darf auch weiterhin in Deutschland nicht gefährdet werden“, erklären die beiden **LOTTO Hamburg Geschäftsführer**.

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798r

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Petra Schulz
Tel: +49 40 632 05 240
Fax: +49 40 632 05-8240
pressestelle@lotto-hh.de

115 neue Millionäre - Hohe Jackpots bei LOTTO 6aus49 und Rekord bei Eurojackpot

Der DLTB konnte im vergangenen Jahr insgesamt 115 Neu-Millionäre melden, 18 mehr als im Vorjahr. Bis auf Bremen gab es in allen 16 Bundesländern einen Neuzuwachs von mindestens einem neuen Millionär. Allein mit LOTTO 6aus49 wurden 54 Spielerinnen und Spieler zu Millionären, 26 durch die Zusatzlotterie Spiel 77, zehn mit der GlücksSpirale, 13 mit Hilfe von Eurojackpot, zwei mit BINGO, einen durch die TOTO-Auswahlwette, weitere sechs im Rahmen von Sonderauslosungen sowie drei weitere mit der baden-württembergischen Zahlenlotterie Silvester-Millionen. Nordrhein-Westfalen führt auch weiterhin die Rangliste der deutschen Neu-Millionäre an. Im vergangenen Jahr kamen 23 Millionäre hinzu, dicht gefolgt von Baden-Württemberg mit 18 Millionen. Der dritte Platz mit 17 neuen Millionären geht an den Freistaat Bayern.

Für die Lotterie Eurojackpot war 2015 das Rekord-Jackpot-Jahr. Erstmals baute sich der Jackpot von Europas größter Lotterie über insgesamt elf Ziehungen auf die maximale Obergrenze von 90 Millionen Euro auf. Am 15. Mai 2015 wurde der Rekord-Jackpot dann in Tschechien geknackt.

Die beiden höchsten deutschen Eurojackpot-Einzelgewinne des Jahres gingen an Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Im November 2015 gewann ein Spielteilnehmer aus dem Raum Heilbronn mehr als 32 Millionen, der bisher höchste Einzelgewinn des Bundeslandes. Und in der 53. Kalenderwoche, die noch zum Jahr 2015 zählt, knackte dann ein Tipper aus dem Großraum Köln den Jackpot von rund 50 Millionen Euro, der nun auch die Rekord-Gewinnliste in Nordrhein-Westfalen anführt. Insgesamt konnte Eurojackpot im vergangenen Jahr 29 Millionen-Gewinne und 190 zusätzliche Großgewinne im sechsstelligen Bereich verzeichnen. Seit Oktober 2015 spielt auch die Slowakei als 17. europäisches Land Eurojackpot. Seit der Einführung der europäischen Zahlenlotterie im Jahr 2012 wachsen die Spieleinsätze stetig an. In 2015 betragen die Einsätze 1,57 Milliarden Euro (2014: 1,17 Milliarden Euro). Eurojackpot ist damit weiterhin nach dem Traditionsklassiker LOTTO 6aus49 das mit Abstand beliebteste staatliche Lotterie-Produkt.

Der höchste Jackpot bei LOTTO 6aus49 ging im Juli 2015 mit fast 34 Millionen Euro an einen Glückspilz aus Berlin. Mit einem Sechser und der richtigen Superzahl einen Volltreffer zu erzielen und den LOTTO-Jackpot zu knacken, ist in diesem Jahr 26 Spielteilnehmern gelungen. Einen Sechser erzielten 260 Tipper. Insgesamt wurde allein an diese 286 LOTTO-Spieler eine Gewinnsumme von über 404 Millionen Euro ausgezahlt.

2,9 Milliarden Euro für das Gemeinwohl in Deutschland

Die 16 Landeslotteriegesellschaften haben im zurückliegenden Jahr erneut einen Milliardenbetrag für das Gemeinwohl erzielt. Insgesamt über 1,6 Milliarden Euro gingen an zahlreiche Projekte in Kultur, Sport, Sozialem sowie Denkmal- und Umweltschutz. Mehr als ein Viertel dieser Mittel kam dem Sportbereich zu Gute. Die Lotteriesteuer umfasste im vergangenen Jahr gut 1,2 Milliarden Euro und wurde an die jeweiligen Staatshaushalte abgeführt. Und je nach Bundesland erfolgen weitere direkte oder indirekte Fördermaßnahmen - auch über LOTTO-Stiftungen - für den Umwelt- und Naturschutz, Kultur- und Denkmalschutz sowie religiöse, soziale und gemeinnützige Zwecke.

Jubiläumsjahr 2015: 60 Jahre LOTTO 6aus49

2015 war für Deutschlands umsatzstärkstes und beliebtestes Glücksspiel ein Jubiläumsjahr. LOTTO 6aus49 wurde 60 Jahre alt. Am 9. Oktober 1955 fand im Hamburger Hotel Mau am Holstenwall die erste Ziehung der Gewinnzahlen statt. Hierzu fanden verschiedene Feierlichkeiten in den einzelnen Bundesländern und eine besondere Jubiläums-Sonderauslosung im Oktober statt.

Presseinformation

Im vergangenen Jahr haben allein die LOTTO-Spieler 683 Millionen Spielaufträge in den bundesweit über 23.000 Annahmestellen und im Internet abgegeben. Am häufigsten wurde im letzten Jahr bei LOTTO 6aus49 die Zahl 41 (20 Mal), gefolgt von der 29 (19 Mal) und der 3 und der 42 (jeweils 17 Mal) gezogen.

Spieleinsätze der Lotterie-Produkte des DLTB 2015:

Lotterie	Spieleinsätze 2015	Spieleinsätze 2014	Spieleinsätze 2013
LOTTO 6aus49	4 Mrd. Euro	4 Mrd. Euro	4 Mrd. Euro
Spiel 77	1 Mrd. Euro	1 Mrd. Euro	1 Mrd. Euro
Eurojackpot	769 Mio. Euro	604 Mio. Euro	493 Mio. Euro
SUPER6	430 Mio. Euro	424 Mio. Euro	458 Mio. Euro
Sofortlotterien	351 Mio. Euro	318 Mio. Euro	297 Mio. Euro
GlücksSpirale	240 Mio. Euro	224 Mio. Euro	233 Mio. Euro
ODDSET	162 Mio. Euro	159 Mio. Euro	134 Mio. Euro
KENO	131 Mio. Euro	127 Mio. Euro	131 Mio. Euro
BINGO	62 Mio. Euro	60 Mio. Euro	63 Mio. Euro
TOTO	41 Mio. Euro	42 Mio. Euro	42 Mio. Euro
Plus5	13 Mio. Euro	13 Mio. Euro	13 Mio. Euro

Hinweis für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto.de sowie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit.

Die beigelegte Graphik „Millionärskarte Deutschland 2015“ ist zur Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung freigegeben. Bitte geben Sie im Nachweis: DLTB an.

Für nähere Informationen zu den Gewinnern in den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg
Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bayern
Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Berlin
Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Brandenburg
Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Bremen
Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Hamburg
Petra Schulz
+49 40 / 6 32 05 – 240
schulz@lotto-hh.de

Hessen
Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern
Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Niedersachsen
Herbert John
+49 5 11 / 8 40 22 64
herbert.john@lotto-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen
Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.com

Rheinland-Pfalz
Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Saarland
Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 – 349
TSchaefer@saartoto.de

Sachsen
Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Sachsen-Anhalt
Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Schleswig-Holstein
Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
Florian.bloemer@nordwestlotto.de

Thüringen
Andrea Bühner
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.buehner@lotto-thueringen.de